



Ausschuss für Kultur und Medien

26. Sitzung (öffentlich)

26. Juni 2014

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 15:50 Uhr

Vorsitz: Karl Schultheis (SPD)

Protokoll: Stefan Ernst

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- 1 Öffentlich-rechtliches Telemedienangebot für Beitragszahlerinnen und -zahler verbessern (Abschaffung der 7-Tage-Frist) 5**

Antrag
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/4809

Entschließungsantrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/4902

– Zuziehung von Sachverständigen

- 2 Gesetz zur Änderung des Landesmediengesetzes Nordrhein-Westfalen und des Telemedienzuständigkeitsgesetzes Nordrhein- 31**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/4950

Ausschussprotokoll 16/552

Abschließende Beratung und Abstimmung über eine Beschlussempfehlung

Der Ausschuss empfiehlt dem Plenum mit den Stimmen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der CDU und FDP bei Enthaltung der Piraten die Annahme des Gesetzentwurfs Drucksache 16/4950.

**3 Breitbandausbau beschleunigen – Landesregierung muss
Operationelles Programm EFRE für flächendeckenden
Breitbandausbau öffnen! 33**

Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/5470

Entschließungsantrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/5534

Der Ausschuss kommt aufgrund der bereits erfolgten Ablehnung im federführenden Ausschuss überein, keine Mitberatung der vorliegenden Anträge Drucksachen 16/5470 und 16/5534 vorzunehmen.

**4 Transatlantisches Freihandelsabkommen TTIP darf die kulturelle
Vielfalt in NRW nicht gefährden! 34**

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/5742

Der Ausschuss kommt überein, vor der weiteren Beratung das Votum des mitberatenden Ausschusses für Europa und Eine Welt abzuwarten.

5 Neukonzeption der Förderung von Filmwerkstätten und -häusern 36

Bericht der Landesregierung

6 Gesetz zur Änderung des Archivgesetzes Nordrhein-Westfalen 37Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/5774

Verfahrensabsprache

Der Ausschuss kommt überein, eine Sondersitzung am 2. September 2014 zur Auswertung der Expertenanhörung zum Archivgesetz durchzuführen.

7 Etatisierung der Kunstsammlung Museum Folkwang, Essen 38Sachstandsbericht
der Landesregierung
Vorlage 16/2014**8 Verschiedenes 39**

* * *

6 Gesetz zur Änderung des Archivgesetzes Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/5774

Verfahrensabsprache

Vorsitzender Karl Schultheis erklärt, der Gesetzentwurf sei am 14. Mai 2014 zur alleinigen Beratung in den Ausschuss für Kultur und Medien überwiesen worden. Im Obleutegespräch am 5. Juni habe man sich auf den Vorschlag geeinigt, zwei Anträge bei der Anhörung am 28. August zusammenzuführen, nämlich den vorliegenden Gesetzentwurf der Landesregierung und den Antrag der Fraktion der Piraten „Nordrhein-Westfalens analoges und digitales Kulturerbe gemeinsam bewahren!“ Drucksache 16/5027.

Darüber hinaus weise er darauf hin, dass der zweite Beratungsdurchgang in einer zusätzlichen Sitzung am 2. September erfolgen müsse, da das bisherige Archivgesetz seine Gültigkeit zum 30. September verliere und der neue Gesetzentwurf noch im Plenum beraten werden müsse.

Andreas Bialas (SPD) bittet um eine schnelle Anfertigung des Wortprotokolls der Anhörung zur Auswertung in der Sitzung am 2. September.

Der Ausschuss kommt überein, eine Sondersitzung am 2. September 2014 zur Auswertung der Expertenanhörung zum Archivgesetz durchzuführen.

